Cannusbote ericheint täglid) ufer an Conn- u. Feiertagen.

a Beb Somburg u.b. Sobe einfellefilt Beingerlohn 250, burth bie Boft beurgen (obne Beftellgebühr) 279. 226 im Bierteljahr.

Bodenharten: 20 Bfg.

Singelnummern: e 5 9fg. - altere 10 Bfg.



3m Angeigenteil koftet bie fünigefpaltene Rorpuszeile 15 Big., im Reklameteil bie Rleinzeile 30 Big. - Bei Ungeigen von auswärts koftet die fünfgespaltene Rorpuszeile 20 Big., im Reklameteil bie Aleinzeile 40 Bjg. — Rabatt bel öfteren Wieberholungen. -Daueranzeigen im Wohnungsanzeiger nach Abereinkunft.

Geschäftsitelle

Mubenftrage 1. Fernfprecher 9. Pojticheckkonto No. 8974 Frankfurt am Main.

#### Tagebuch bes zweiten Jahres Des Beltfrieges.

Epril 20.

Mit ftarfen Rraften unternommene Mus als am "Toten Mann, und ein minber niet ruiflicher bei Garbunowta abgewiefen.

# Die Meterreichifche Ministerfrifis.

. Geit bem Regierungsantritt Raifer enfe find im innerpolitifchen Leben Defterfon viele Wandlungen eingetreten. Winiferrat insbesondere hat verschiebentbautungen burchmachen muffen, Geit Smi Clam-Martinit öfterreichischer Kangler thusen sich bie Spaltungen in ber inirm Beitung bes öfterreichifden Raiferreies, taufen fich auch bie Schwierigfeiten, bie bet Reichsleitung von ben Parteien geunte merben. Bon beiben Geiten aus wird auf eine Reuorientierung hingearbeitet, wie be mehr ober weniger gelegentlich berneuung eines Thrones geschieht. In Desterid batten gerade bie beutsch-nationalen Gertelen barauf gerechnet, bag eine entschiebenere Stellungnahme gu ben Forbrungen er beutschen Paretien eintreten würbe, Golbes it bis zur Stunde nicht geschehen, baber neuefte Konflift, ber ben Rudtritt bes miliers ohneBortefeuille, Dr.Baerenreither nd bes handelsminifters Dr. Urban veranbat. Graf Clam-Martinit bat febr willid gehandelt, als er ben Reichstat ffir the Mai einzuberufen fich entschloft, ohne grantlen bafür gu bieten, baf bei biefer elegenheit auch die faiserlichen Berordnen über bie veranberte Geschäftsorbnung Reichsrates, über bie Reorganisation ber nalen Lage in Bohmen, por allem aber bit bie Ginführung bes Deutschen als prache gur Berhandlung tommen mur-Doppelt zu bedauern ist es unter die-m Umständen, daß Dr. Baerenreither, ber Bertrauensmann ber Deutsch-Defterund darum als Minister ohne

Clam-Martinin entfandt worden mar, gurudtreten will. Baerenreither hatte ichon por Jahrzehnten das Amt eines Handelsministers betleibet gehabt. Er war auf vielen Gebieten ber inneren Berawitung eine anerkannte Rapazität. Er hatte das neue Orientierungs programm der Deutschnationalen Defterreichs im Rabinett gu vertreten, gu beren Forberunen vor allem die Wiebereinführung ber beutichen Sprache als Amtsiprache in ben beutschen Kronlanbern gehörte. Da nun Graf Clam-Martinity es vorgezogen hat, ben Reichstat einzuberufen, ohne fich an eine feste Tagesorbnung zu binben, so heißt bas mit anderen Worten, er beabfichtige nicht, biefe ober fiberhaupt bie Forberung ber beutichen Barteien gu erfüllen. Dr. Baerenreither blieb baber nichts anderes übrig als zu gehen und sein Rudtritt führte auch ben seines Rollegen und Parteigenoffen Dr. Urban berbel.

Die Deutschen wollen nicht bie Meinung auftommen und gelten laffen, bie Clam-Martinity als Borwand benutt, daß nämlich für die Einberufung des Reichsrats auch die auswärtige Lage maßgebend fei, bag bie innere wie die augere Lage, ftets in Einflang gebracht werben miffe. Das mag wohl ber Fall sein, wenn eine Bedrohung des Reiches von außen vorliegt. Solches ift aber heute nicht ber Fall und wird auch Mitte Mat nicht ber Fall fein. Graf Clam-Martinit icheint bemnach in eine allen beutschen Intereffen zuwiderlaufenbe Politit bineinfegeln und Die Fühlung mit ber Mehrheit ber Bolfsvertretung verlieren zu wollen. Wie weit bas ihm und ber öfterreichischen Krone von Borteil fein wird, bleibt abzumarten.

# Die Frage des Geparatfriedens mit Rugland.

P. Berlin, 20. April. (Gig. Melb.) Unfere Feinde find gang entfest über bie Möglichfeit eines Conderfriedens zwischen Ruftland und ben Mittelmachten und geben fich jede erdenkliche Mühe, die ihnen drohende Gefahr zu beseitigen. Es ift icon oft betont worben, bag ber Wert eines Conberfriebens mit Rufland nicht ju unterschäften fei, ba ja die Borteise auf ber Sand fiegen. Würde durch ihn ja die Verwendung großer Seeresmaffen an anderen Fronten ermöglicht. Aber

brobende Sungersnot bie Englander eber gum Frieden, ber bann ficher ein allgemeiner Frieden fein murbe, nötigen wird. Rach englischen Zeitungen steht es mit ber Ernahrungsfrage bort fehr ichlimm, und es muß in ber Tat fehr ichlimm fein, wenn Lonboner Blätter fo offen bie Gefahr jugeben,

Aber die ruffifche Friedsfrage ift febenfalls zurzeit wichtig genug, um fich ernftlich mit ihr gu befaffen. Freilich mare fie noch brennender, wenn nicht fo viele Strömungen in Rugland einander freugten, und man ficherer mare, wer eigentlich in unferem Rachbarreich wirflich etwas zu fagen bat.

Aus rein wirtschaftlichen Gründen ift es schon natürlich, daß Deutschland gerne mit Rugland auf freundschaftlichem Fuße fteben möchte. Die Sauptfrage ift, ob Rugland verlangt, baß Deutschland ohne jebe Annexion ruffifden Gebiets Frieden ichliegen foll, ob Rugland nicht einigen Tremboolfern bie Freibeit zugestehen will. Es ift ja begreiflich, bağ feine Regierung, und am allerwenigsten eine neue und gar neuartige Regierung Land abtreten möchte. Weber die provisorische noch die sozialdemofratische Regierung möchte ihr Regiment mit einem Berluftfonto beginnen und dadurch bei ber Benolferung Kredit und Ansehen einbugen. Anderseits verbieten Deutschlands Intereffen im Often ben nollftanbigen Bergicht auf Befferung feiner Ditgrenge, auf Bufferftaaten wie Bolen ufm. Es fragt fich nun, ob nicht eine Entichabigung Rufilands für feine Berlufte an feiner Beftgrenge möglich mare. Gine folche Entichadigung ift aber möglich.

Es ist seit vielen Jahrhunderten ber febnlichfte Wunfch Rufflande nach freiem Butritt gum Meere, gang besonders nach bem Befin Konstantinopels und ber Darbanellen. Run fann felbitverftanblich ber Türkei nicht jugemutet werben, aus freien Stilden auf ben Befin ber Sauptstadt ju verzichten, Die Bervunbeten ber Türfel fonnen und werben feineswegs einen Drud auf bie Trfei ausüben Sarafiti ju begeben. Aber ber Befit Ronftantinopels ift für Rugland nur mehr ei fentimentale Forberung, anders verhält es fich mit ber Forberung ber freien Durchfahrt burch bie Darbanellen nach bem offenen Meere, Diefe ift eine Rotwendigfeit für Rugland, und folange es biefe nicht haben fann, wird es ewig nach ihr trachten und jebe erfeinen bishrigen gabenWiberftanb gegen biefe ruffische Forderung aufgegeben. Ob es zwar fein Rufland por bem Kriege gemachtes Bersprechen halten wird, ift eine andere Frage. Aber wir und felbst bie Türkei haben nicht ein foldes Intereffe, Rugland vom Meere fernguhalten, mie England. Bir fonnen mit ber Türfei im Intereffe bes Friebens ichliefe lich uns wohl ju ber Freigabe ber Darbanellen für die ruffischen Schiffe entichliegen. Eine ruffische Regierung, bie bem ruffischen Bolfe biefes bietet, tonnte rubig eine felbft giemlich einschneibenbe Beranberung feiner Westgrenze zugeben ohne an Ansehen bei bem ruffischen Bolte zu verlieren. Mit der Befriedigung dieses Wunsches ware auch eine Urfache fünftiger Kriege beseitigt. Ohne Die Durchfahrt burch bie Darbanellen wird Rugland nie beruhigt, sonbern immer bereit fein, fie fich durchWaffengewalt zu verschaffen. Aus biefem Grunde hatte auch die Türkei ein lebhaftes Interesse, zu ihrem und zum Besten ihrer Berbundeten fich zu bem Opfer zu verftehen.

Berlin, 19, April. (Briv.-Tel.) Die Geruchte über einen sechsftundigen Waffenftillftanb mit Ruffand entbehren ber Grundlage.

Bern, 18. April. (BB.) "Corriere bella Sera" melbet jur Lage in Petersburg unter dem 16. April; Rugland macht eine betrilbenbe Phafe in ber politischen Festigung burch. Der revolutionare Arbeiterrat bat eine Entichliegung angenommen, nach welcher er die Regierung nur unterftunen molle, menn biefe gusammen mit bem Arbeiterrat an berBefeftigung ber revolutionaren Erfolge arbeite. Das Blatt jagt: Ratürlich ift mit einer folden Entichliegung ber latente Ronflift zwischen bem Romitee und ber Regierung nicht ausgeglichen. Der Gegenfat zwis ichen ber Regierung und bem Komitee rufe eine Bewegung bervor, Die neue Greigniffe gur Entwidelung bringt. Man fpricht von bem Gintritt neuer bem revolutionaren Arbeiterrat angehörenber Minifter in bie Regis rung. Die provisorische Regierung mabnt gur Gintracht. Militarautomobile burchfahren bie Strafen und verteilen Alugblater, in benen es beißt, daß Einigfeit notwenbig fei. Dian hoffe, baß bie Bemiihungen ber englischen und frangofischen Cogialiften mille im Dezember 1916 in das Kabinett ihn nicht zu legen, da zu hoffen ist, daß die zwingen. England hat dies eingesehen und ben. Besondere Hoffnungen setzt man auf

# St. Hanno von Welfingen".

Revelle von C. Grabein, erelang hielt Gt. Sanno feinen Eingug m Beffingen, vierelang quer durch ben Ioengrund mit jagenden Gaulen,

it brohnendem Lachen und funtelndem le ichaute er ringsum in die Golucht und auf bas jungbraune Mabel an feiner Beiffa, Lena, die Toten grüßen uns. Du's mohi? - Du gitterft? Richt boch, bin ja bei Dir, ich, St. Sanno von Welegent Seiffa, bas foll ein Leben geben -".

Und vierelang, unt wiehernben Roffen mir er mit ber Lena vor'm Armenhaus vor-

Die Beitiche fnallte, und er farmte und ein Duartier, Quartier, herr Wirt -! Ind ba, bie haben fein Haus und Db-Racht auf - macht auf!"

Och das Armenhaus blieb still und ver-Unruhin ftampften die Rosse und schilt-Rahnen, daß die Schellen am campeng Hingelten, und die Rosen hinter Dhren nidten und tongten.

Buldel foitbarfter Rofen - -Die Leute famen aus Saufern und Scheunab fisherten und raunten: "Seht boch, bem Mildmann Rariften feine Lena! ber verriidte Graf!

boht bas zu? Sie war boch bet einer im Dienst — in ber Stadt! Bie im Dienst — in ber Stude.

ni be ju bem ba? Sest boch, seht — bie

Da war die Lena vom Wagen herabgeftiegen und fagte furg und finfter: "Ja, ich bins! Und bier ber gnabige Berr will bas Armenhaus taufen, wills gur Jagdhütte haben. Wo ift Euer Schulze?"

Run, ba fie unter ben Ihren war, fprach fie ficher und ohne Scheu. Lang und hager tam er baber, auf fulderigen Beinen, ber alte Solmann, ber damals bas Amt verfah.

"Ei - et, ber Berr Graf wünscht ins Armenhaus? Der fette, ber brin ftarb, mar die Anuschta und banach ber Dorfnarr. -Sibibl, ber Dorfnarr -! Bu bienen, Berr Graf", ber Alte dienerte ohne Unterlag, aber feine Mugen ichielten lauernb gu Sanno Mersbael hinüber.

Der faste ihn icharf ins Auge. - .. 36r fennt mich, icheints. Ihr hörtet bie Spagen pfeifen!?" Scharfer noch flemmte er bas Ginglas ein. "Was befommt Ihr fürs Spionieren, ehrwürdiger Bater? Gie gahlen gut, die lieben Bermandten! Allo, feib fleifig,

Und Mersdael lachte und fnallte mit ber Beitiche, baff bie vier Roffe bas ichellengeichmudte Gefchirt icuttelten und luftig wieherten, - "Aber noch bin ich Graf Mersbael - noch bin ichs! Alfo ber mit bem Armenhaus - hier ift ber Kaufpreis."

Ein paar Scheine flatterten zu Boben, die Leute faben Golmann über Die Schulter, ber fie gierig aufhob. Dreitaufend Mart fur biefe Spinnwebtate?! Der war nicht gescheit - ber es einft die Mutter gewiegt. alte Golmann hatte es ihnen ja gleich gefagt.

Und noch mehr verwunderten fie fich, als Mersbael bann fpater in bas innen neuhergerichtete Armenhaus ben Mildmann Rarlften mitfamt ber Lena und bem Gemeindefind als freie Mieter gu fich nahm.

Run mar Leben im Armenhaus. Gin funterbunt feltfam Leben.

Run fand auch der Anuschta Kindfein, das in ber Gemeinde herumgestofene, endlich Selmat auf ber Erben.

Ach, es war ein eigenwilliges, von Anbeginn an. Satte es nicht eigentlich fterben muffen, bamals, als alle auf feinen Tob marteten? Damals, als ber Bater fort mußte in bie polnifche Seimt und ben tobfranten Säugling nicht mitnehmen fonnte?

Denn bas Kinblein war icon reisebereit für eine andere Fahrt - für ein anderes

Bereit war fein leichtes Gepad, bas Gargfein und bas Totenfleib. -

Bereit, fest entichloffen ichiens, ben weiten, buntlen Weg allein anzutreten, ber bin gur Mutter führte. - -

So reifte ber Bater ab, bes Rinbleins Todes gewiß. Und feht! ba befann es fich eines anderen - und fließ ploglich benSterbeprunt von fich!

Leben wollte es - bennoch feben -Bohl, es lebte! Doch ber Bater blieb verschollen, und so wars ein freudloses, ein unbegehrtes Leben.

Bis St. Sanno fam - ba durfte es wieber lachen und jauchgen im felben Saufe, mo

3wei Bimmer ber Taverne hatte Mers-

bael für fich herrichten laffen mit uraltem, hollandifchem Sausrat. Doch jener Raum mo einft bie Unufchta gefeffen, ber mar unveranbert geblieben.

Dort wars, wo er mit trinffrohen Mannern aus bem Dorf oft gujammenjag, bis fpat in bie Racht - wo bie Lena ihm Schenfin fein mußte im hellroten Inchmieber und bem schweren, schwarzen Tucrod - und wo er ben Mabeln und Buriden gum Tang aufipielte.

Ja, Hochzeit und Tanz, das gabs fest oft im alten Armenhaus - Die "Taverne bes feligen Temiers" hatte es ber Graf getauft, als er jum erftenmal in bem nieberen, bunftgeichwangerten Raum bie berben Geftalten im Feuerschein hatte figen feben und bie Dabel freischend fich im Tange breben. -

Denn fpielen fonnte ber Mersbael, bag einem bas Blut nur fo in ben Abern pochte und bie Filfte flogen, wie bie wilbe Jagd fibers Tenfelsmoor!

Und ber Wein in ben Bechern mar voller Rraft und Geuer, und fest war ber Griff, mit bem ber Burich fein Mabel radte.

St. Sanno aber, ber Eduppatron von Welfingen - wie er fich felbit genannt - ber vergaß bas Wieberfortgeben.

Er blieb in ber Saibe, jagte und trant, war Engel und Beelgebub in einem, bis ichlieflich - bas ichwebenbe Entmundigungsverfahren bejahend entichieden, und er unter Ruratel fam.

Plochanoff, ber aber in ber Arbeiterpartei Die Minderheit vertrete. Es handele fich um ine Bewegung, die jest erft anfange und bi noch viele Verwidelungen und unvorhergefebene Erigniffe burchmachen muffe.

#### Englands Wahnfinn.

Rarlsruhe, 19. April. (B3.) Der Stodholmer Korrespondent ber Reuen Buricher Beitung melbet unter anberen, bag bie Friedensbeltrebungen mit aller Rraft fortgefett werben. Muf Geiten ber Bentralmachte, Franfreichs, Ruglands und ber Balfanlanber icheinen jest alle Aussichten für einen Frieben vorhanden gu fein. Der Biberftand tomme allein von England, bas unerfüllbare Forerungen aufftelle und fogar Landabtretungen von Deutschland forbere, Deutschland foll auf Selgoland verzichten und bamit auf Die Berfügung über ben Rieler Ranal, Ferner follen bie großen beutichen Rorbieehafen an Engfand abgetreten merben.

#### Die amtliden Kriegsberichte.

Großes Sauptquartier, 19. April. (BB.) MmtItch.

Beftlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe Kronpring Rupprecht. Un ber Alandrifden und Artois-Front war bei Regen und Sturm die Gefechtstätigteit nur in wenigen Abichnitten lebhaft.

Beeresgruppe Deutscher Kronpring.

Aufgefundene Bejehle zeigen, wie meit bie Angriffs ziele ben am 16. April in be Rampf geworfenen frangofifchen Divifionen geftedt maren. Un feiner Stelle fab bie franjöfische Führung biefe Soffnungen erfüllt, an feiner Stelle haben bie Truppen auch nur annabernd ihre tattifden, gefcweige benn ibre ftrategiichen Biele erreicht,

In der Racht vom 17 jum 18. April gelang ben Frangosen ein örtlicher Angriff bei Brane; im Laufe bes Tages an mehreren Stellen ber Sobenfront bes Chemin bes Dames, mit befonberer Erbitberung bei Craonne geführte wiederholte Angriffe bes Feindes ichlugen unter blutigen Opfern fehl.

Bei La Ville-aug-Bois, beffen Balbftellungen für uns ungeeignet geworben maren, tichteten wir uns in einer hinteren Befeftigungsfinie ein.

Um Brimont ichidte ber Gegner Die in Frantreich fechtenben Ruffen zu vergeblichem, perluftreichem Anfturm ins Feuer,

In ber Champagne entwidelten fich geftern mittag nordweftlich von Auberipe neue Kämpfe die auch in der Racht andauerten und heute Morgen unter weiterem Krafteeinfah wieder an Seftigleit jugenommen haben.

heeresgruppe herzog Albrecht. Reine wichtigen Ereigniffe. Auf dem

Deftlichen Kriegsichauplat

ift nach einigen giemlich ruhig verlaufenen Tagen die ruffische Feueriätigfeit, befonbers zwischen Pripjet und Onjestr wieder lebhafter geworben.

Mazebonifche Front.

Richts Reues.

Der Erfte Generalquartiermeifter: Lubendorff.

Berlin, 19. April, abends, (BB. Amtlich.) Sildöstlich von Arras lebhaftes Feuer,

Beiberfeits von Craonne ftarfer Artillerietampf. Langs bes Aisne-Marne-Ranals frangöfische Angriffe, beren ftartfter auf ben Brimont bereits gescheitert ift.

In der Champagne glich unfer Gegenstoß Gelanbegewinn bes Feindes nordwestlich pon Auberive aus.

Wien, 19. April. (BB.) Amtlich wird perlautbart:

Deftlicher Kriegsichauplat:

In Ditgaligien, namentlich im Abichnitt 3borow, lebhaftere Gefechtstätigfeit als in ben legten Tagen. Sonft nichs zu melben, Italienischer und füböftlicherKriegsichauplat.

Unverändert.

Der Stellvertr, des Chefs des Generalstabs: v. Sofer, Felbmaricalleutnant,

#### Die Flieger.

Berlin, 19, April. (28B.) Das Sturmwetter des vergangenen Tages war ber Fliegertätigfeit nicht gunftig; es tam nur gu einer felteneren Berührung ber eigenen Lufftreitfrafte mit ben feindlichen. Wie nachträglich gemelbet wird, ichog Oberleutnant Berthold am 16. April feinen gwölften Gegner ab. In bichtem Regen burchgeführte Infanterieflige brachten Rlarheit über ben Berlauf ber vorberen Linie. An ber Aisne-Front murben babei mehrere Tants bicht hinter ber frangöfischen Linie entbedt.

Die gescheiderte Offenfive. Reutrale Muslaffung.

Stodholm, 19. April. (208.) Der milb taifche Mitarbeiter bes "Svensta Dagblabet" ichreibt in einem Auffat fiber bie Schlacht an ber Westfront: Es unterliegt feinem 3meifel, daß die Franzosen mit ihrem gewaltigen Angriff bezwedten, in einer einzigen Schlacht die beutsche Linie zu gerbruden Aber bas Ergebnis ift bisher im Bergleich gu ben unerhörten Opfern recht mager. Die Deutschen waren gut vorbereitet. Wenn es ihnen auch nicht gelang, ben Berluft ber porberften Linien zu verhindern, so haben fie boch ichon fett bem weiteren Borbringen ber Frangofen einen fehr ernften Riegel vorgeschoben. Das von ben Frangosen eroberte Gebiet etscheint recht unbedeutend. Unerwartet raich ift bie frangofifch: Offenfive auf ihren erften toten Buntt gebracht. Die Bufunft muß gel gen, w le man' fie wieber in Gang bringen

# Der Geefrieg. Die Berfentungen.

Berlin, 19. April, WB Amtlich) Rach bisherigen Erganzungsmeldungen ber U-Boote befanden fich unter ben am 6, und 13, April befannt gegebenen U-Boot-Erfolgen folgende: Der bewafinete englische Dampfer "Benheather" (4741 B.-R.-T.) mit Hofz, ber englische Dampfer "Sindustan" (3692 B.-R. I.) mit Solg nach England, englischer Tantbampfer "Powhatan" (6117 B.R.T.) mit 6800 Tonnen Teerol, Rapitan gefangen genommen, englischer Schoner via" mit Tonerbe nach Rouen, bie nglifchen Fifderfahrzeuge "Lord Scarbourough", "Gibraltar", "Lord Kitchener", "Recto", "Mag-gie Role", die französischen Segler "Perce Reige" mit Rohlen nach Breft, "La Tour d'Auvergne" mit Grubenhols nach England, "St. Mauden" und frangöfischer Fifchfutter "Roland", tuffifder Dampfer "Sefperus" (2231 Tonnen), ein portugiefisches Bollichiff "Argo" (1563 B.-A.-I.) mit Holz, Baumwollfaat und Mild nach England, früherer beuticher Gegler "R. G. Redners" mit 7500 Tonnen Buder, Rapitan gefangen genommen, bie norwegischen Dampfer "Dicto" mit Erzlabung, aus Geleitzug berausgeschoffen, "Camilla" (2456 B.A.I.), "Kongshaug" (380 I.) Die norwegischen Gegler "Fistaa" mit Delfuchen, "Sespurveh" mit Treibol, "Fremand I." mit Delfuchen, "Rajabe" von Beften tommend, banifcher Dampfer "Gurre" (1866 Tonnen), ichwebifder Dampfer "Efter" (2632 Tonnen), ferner fieben Dampfer und ein Dreimafticoner, beren Ramen nicht feitgestellt werben fonnten, barunter ein Dampfer, der auf dem Weg von Bordeaux nach bem Weften aus bem Begleitzug berausgeicoffen murbe, ein Dampfer, mahricheinlich frangofifder Nationalität und bewaffnet, mit

Betroleum und Solgladung mif Kurs nach Queffant, ein großer Tantbampfer, ein bewaffneter Dampfer von etwa 5000 Tonnen unter norwegischer Flagge, ein bemaffnete: großer Dampfer vom Inp "Arabic"

"Cretic"

Der Chef bes Momiralftabs ber Marine

Bern, 19. April. (BB.) Dem Retit Journal" zufolge ift ber griechische Dampfer "Themistofles" mit 2500 Tonnen Roble verfentt morben.

Amsterdam, 19. April. (BB.) Die Reeberlandich Telegraaf Agentichav melbet aus dem Sang: Der Gifchoampfer "Bifchjan" aus Omuiden ift geftern in 53 Grad 46 Min. nördlicher Breite und 4,47 Grad öftlicher Länge auf eine Mine gelaufen und in bie Luft geflogen. Es murbe niemand gerettet.

#### Mukland.

Genf, 19. April. (Grif. 3tg.) Wie bie Petersburger Telegraphen-Agentur mitteilt. foll ber General Rennentampf auf Antrag bes Rates ber Arbeiter wegen Sochperrats por bem Feinde verhaftet morben fein. Ander ehemilige Ministerprafident Golngin foll wieber in Saft genommen worben fein.

Roln, 19. April. (Privat-Tel.) Der "Rolnifchen Beitung" wirb aus Stodholm gemelbet, bag aus Saparanda privatim ber Ausbruch neuer ichwerer Unruhen in Betersburg gegen die provisorische Regierung gemelbet werbe, die ichwerer als die Margunruhen feien, Rifende murben in Saparanda gurildgehalten, weil ber Bugvertehr gestort ift. Mile Boft aus Rugland ift feit vier Tagen ausgeblieben.

#### Umerifa.

Genf, 19. April. (Fref. 3tg.) Die fransofische außerorbentliche Miffion nach Rordamerita, an beren Spige ber Marichall Joffre und ber Juftigminifter Bivani fteben, bat Paris verlaffen. Der Abgeordnete Tarbieu ber bas Amt eines Rommiffars bei ber Regie | und Core in ben Damen Diche I sty Unternehmer an gemeinnugige Gintie

rung ber Breinigten Staaten übernommen hat, wird wie ber Matin mitteilt, in 14 Tagen abreifen.

#### Kurze politische Mittellungen

Kronpring Boris von Bulgarien weilte zu mehrtägigem Aufenthalt im Großen Sauptquartier beim Raifer und fehrte gestern wieber nach Bulgarien gurud.

Die beutsche Regierung verftundigte fich mit ber öfterreichisch-ungarischen Regierung, bei ber Militarverwaltung in Rumanien eine Abteilung für ben Schutz und die Bermögensintereffen Angehöriger ber Bentralmachte einzurichten. Bur Mitarbeit merben je ein berticher, ein öfterreichischer und ungarifder Schutyverband berangezogen merben. In Deutschland ift ber "Berband gur Wahrung deutscher Intereffen in Rumanien e, B." Berlin C. 2, Burgitrage 26, mit biefer Aufgabe von ben guftanbigen Stellen betraut worben Die Reichsentichabigungstommiffion ift für die Unmelbungen, die Rumanien betreffen, guftanbig. Es wird affen Beteiligten empfohlen, fich wegen ihrer Intereffen in Rumanien mit bem oben genannten Berband in Berbindung ju fegen. Gine Beröffentlichung bes Berbandes in welcher Gingelheiten hierfu. befannt gegeben merben, erfolgt in ben nächsten Tagen, (Amtlich.)

Das "Echo de Paris" melbet den Tod des Fliegerleutnant Graf Aramon und feines Beobachters, des Fliegerleutnant Jallade. Beide find im Sturm umgfommen.

# Jefuitengefes und Sprachenparagraph aufgehoben.

Berlin, 19, Mpril. (MB.) Der Bundesrat ift, (wie angefündigt murbe) in feiner Gigung vom 19. April 1917 bem Beichluß des Reichstages, das Gefet fiber ben Orben ber Gefellicaft Jefu vom 4. Juli 1872 auf gubeben, beigetreten.

In der gleichen Cieurg bat ber Bunbesrat bem Bichlug bes Reid, stages, ben § 12 des Reichsvereinsgeseiges vom 19. April 1908 (Sprachenparagraph) gu beseitigen, feine Buftimmung exteilt.

#### Die jechite Kriegsanleihe.

Berlin, 19, April. (208.) Auf die Melbung bes Staatsfefretars bes Reichsichat. amtes Grafen Robers über ben Erfolg ber sechsten Kriegsanleihe ift folgerbes Antworttelgramm eingelaufen:

Un ben Staatsfefretur bes Reichofchatamtes Staatsminifter Graf Robern, Berlin.

Ihre Melbung von bem glangenben Ergebnis ber Beichnungen gur fechften Kriegsanleihe erfreut Dich in hobem Dage. Empfangen Sie Meinen warmften Gludwunft, gu diefem gewaltigen Erfolce, ber ein erneutes fraftvolles Zeugnis von bem entichloffenen Giegeswillen bes beutichen Bolfes und feinem unerschütterlichen Bertrauen in Die Bufunft bes Baterlandes por aller Weft ablegt. Bon Sergen bante 3ch Allen, bie burch freiwillige Silfe und freudige Opfermilligfeit gur weiteren Gicherung ber Reichsfinangen beigetragen haben und ber Reichsbant und ber Breffe für bie verbienftvolle treue Mitarbeit an bem bebentfamen Berte.

Wiffelm I. R.

# Stadtnadrichten.

\* Rurhaustheater. Jum Wofalug ber Borftellungen im Binterabennement gab es geftern noch einen herrlichen Genug. Gubermanns "Stein unter Steinen", ein Wert, bas traftvoll und mantig jum borer ip int. bas lebensmahr und mirtich fo trefflich Gestalten geichnet, wie fie vom Soldfal geichaffen merben. Gar Charefterdarfteller if es eine bantbare Aufgabe, in ,Stein unter Steinen" befadftigt ju fein, bietet bed febe Rolle, felbft bie Rleinfte, Gelegenheit, bas Ronnen bes Gingelnen icon gu entfalten, Und geftern faben wir Rankler. Wenn aus ber Rriminaltommiffar bes Berrn Saas nicht gut getroffen mar und ber Steinmeg Göttlingt bes berrn Debmig ju gezwungen erfeien, lofte bie Aufführung bant bes übrigen wollenbeten Spiels bie bonfte Bufriebenheit aus.

Derr Bilbelm Banta hatte feines Umtes als Spielleites mit großer Gachvorfidnbuis und gleich großer Gemiffenhaftig. feit gemaltet und alles foon verbereitet. Die mitfpielenden Damen nun herren gaben fich tuchtig Dube, im hellften Bicht gu eritrablen und es tft fcmer gu fagen, mem ber Breis als Befte ober Befter guguertennen fet. Sie mogen baber gebahrlicher Weife auf eine Ctufe geftellt werben. Alle iptelten warm und echt, ohne lebertreibung, frifa und natürlich. Die Sauptrollen bes Biegler tungen gu fenden, Die oft nichte und Cicholy fanden in den herren Banta und Gerhardt Meifter, Die ber Marie benn bie Gummen, Die von man

und Wender Berlen von Rtar Berr 123 tober g geigte ale 3 Geiten feiner faulptelertigen 3 und Fraulein Gietnege pragien Someper, die erfer Rlaffe mar, Dar war bet gelungenite Strupe, ben benten tonnte. Die berren Ra : ften Carle (Buchalter), Galet und D. better), fowie bie fletze Anna Rats ben Rrang ber gu Rühmenbon einger

Miles in Milem: Gine glangenbe lung, in ber Bahl bes Studen w Mrt bes Spieles, ein funfeinber unier bem, mas uns bie Direttion in biefem Binter bot.

Das Saus war fak ausverton mobl felten waren fich bie Buborer Beurteilung bes Gangen fo einig wie Der ungeteilte, überaus ftatte Be

- \* Perfonliches, Dem Amtsgeriches Goffenheimer bahier ift ber m als Rechnungsrat verliehen worben
- \* Grober Unfug. Die Berrobune .. gend zeigte fich geftern an einem frete Gine biefige Frau fchidte ihren 11 alten Gohn Gintaufe beforgen, Muf ber fenftrage, gegenüber vom Rurhaus me von vier halbwüchfigen Buben, nach lizeibericht vermutlich Schulern ber ichule, geftellt und mit Stoden bebrote ber Lausbuben bielt ihn fest, mabren anderer in feinen faft neuen Mantel 50-60 Bentimeter lange Schnitte mit Meffer machte, Es ift bebauerlich, bes Muswüchse entstehen, Leute, Die ben I mitgufaben, er mar zwischen 12 und mittags, werden gebeten, bie Polizel nachrichtigen, bamit bie Ramen ber liden Frevler festgestellt werben ! Soffentlich werben fie gefunden, bem ihnen ein Exempel ftatuiert merben funjebem bie Luft zu weiteren solden for benftreichen vergeht.
- \* Rothrafung für hilfebienfut tige Schaler. Rad einem Erlat ber terrichteminifters som 14. b. Mis, mir ben Schillern baberer Behranhall bie gum paterlanbifden Bilfsbient forbert find aber fic ber landmirtigett Silfeleiftung widmen, eine Meibe am leichterungen für bie Ablegung ber & prafuung und bie vergettige Berle guteil. Gie tonnen fofert einer In ober Reifeprafung unfergogen merben, tommen aber erft nach Ablauf bes & jahrs bas Beugnis, bleiben alfo bis b Gonler ihrer Lebranfielt.
- Rotgeld und Gifenbahn Eifenbahnminifter bat genehmigt, M. von Stadtgemeinben, Gpar- und Dun taffen ac. jur Webebung bas Mangel Scheibemungen, ausgegebene Rotgelb, (A 50 Blennighilde und Scheine) son ber Begirt ber ausgabe liegenben Gifenbeinfe bis gu 90 Bfg. in Bablung genommen Das Retgelb ift non ben Raffen nich ber gu verausgaben, fenbern bei ben gabetaffen einzutaufden.
- \* Lebensmittelverteilung burd Beichafte. Die Gtabte, welche Lebens in eigenen Bertaufoftellen abgaben, jum großen Tetl folecte Erfahrungt macht und Digmut in ber Burgerfont worgerufen: Gie geben baber pleifan fiber, bie Waren an bie Geffefte abp bie burch ihre Ginrichtung und but Mebung befanntlich die Runben reidet fertigen, als bies in ftabtifden Laben lich tft. Go wird gulett aus Rablen richtet, bağ ber Leiter bes Lebens amtes es für notig hielt, bie tal Bertaufeftellen gu foliegen und ju bağ ber Bertauf aller Lebensmittel falteglich burch ben berufomagigen und Rleinhandel bemirft mirb. fommen wir in Wab Somburg and le mett, gut mar's.

Minverlangte Benbungen to bes Rrieges hat bie Bufenbung son Bacern, anficisfarten und Berfalul jugunften ober angeblich jugunften sent fehrtseinrichtungen einen Umfang all men, ber com Bublifum mit Redt. laftigung empfunden wird. Dagu bağ ber größere Tetl biefer Ergeuen geffaftigen Indufttie burdaus unfant piele Lente finben, Die biele Din behalten möchten. Bumeift werben in einen Winfel gelegt und felten bafür geforberte Betrag gegebit. 2 Betrag - es werben gwifden gwel Mart, oft aud mehr verlaugt - in Berhaltnis jum Bert ber Senans ift felbftverftanblid. Aber and ber gemagnt ift, für mohliktige 3m und ohne Enfehung ber Gegenteil Scherflein gu geben, burfte wint Ruft haben, Golb an unbefannie geldidt mastierie Ermerbegefelliat

in ber DES THE 1 11 22 rates R

methen

E Broo

Dombar

aget mether, finb beidimend genug. Es genert, bal folde "Berfandge. feit eingeschichnet merben. In biefer petit eingeschichten bei Meterialtnappheit, bes Arbeiter. at mib ber Pofriberbilrbung ift ihre

Die Boblfahrtebeftrebungen får eriebte Arieger find im Fort. set ber Batlarge får hirmverlegte et und babet jum Musbrud gebrecht, are bie Epenbe bie fegenveripredenbe abilde Mrbeit ber "Fürforge" geförmerben falle.

Bom Tage. asstunfel, 19. Mpril. Gin Ginbrud in ber Nacht wem Dienstag auf Mitt. in bet jur Beit unbewohnten Billa ut is bet Taunusftraße verabt. Die maren beren zwet, burdwüßten bm Bgirb. fantilde Bebalter nad and RieibunesHuden und serpadten er in Roffer und Schlieftorbe. Mis en fle von einem gegenfibermirt Rocher bemertt and fortgejagt, fen ellight bie Glucht, bie einge-Comen garadie fenb.

#### Bermifates.

en Senfakentobold. In einem fran-Brovingblatie, bem "Journal be war, wie die "K.-B." mitteilt, diger Ueberschrift dieser Tage folm lejen: "3wei unnühr Schlingel ham ben Sund bes befannten Ingenith wild gemacht, indem fie ihm eine fean ben Schwang banben und Bunden ble Ohren ftedten. Eine Menge mten fanden fich ein, um bem jugenb-

lichen Baar bie aufrichtigften Gludwunsche auszusprechen, benen mir uns mit bem Musdrud größter Sochachtung anschließen. 3wei Kanaillen. In ber Parochialfirche feierte geftern ber befannte Automobilfabrifant 3. 5. feine Sochgeit mit Fraulein Selene von 5., ber Tochter bes Momirals gleichen namens und feiner Frau, geborenen von R. . . Man hat die beiben Kretins unverzüglich auf die Wache geführt, wo ihr ordnungswidriges Betragen gu Protofoll genommen murbe. Wir hoffen, bag fie in eine Irrenanftalt geftedt werben, um auf ihren Geifteszuftand fin beobachtet ju werben." Das find zwei Stadtbegebenheiten, bie aber ber Gentaftentobold gang fürchterlich burcheinanbergeworfen hat.

Ruffifder Durft. Gin Opfer ihres Durftes find fechs ruffifche Kriegsgefangene geworden, bie auf bem Rittergute Groß-Tychow in Pommern beschäftigt maren. Als fie babei waren, Spiritusfäffer gu verlaben, fiel eines ber Faffer gu Boben und murbe fed. Diefe Gelegenheit benutten bie Ruffen, um ihren fo lange unterbrudten Durft nach "Butfi" ausgiebig zu lofchen. Gie betranten fich bermagen, daß fie völlig leblos liegen blieben. Rur unter größter Anstrengung und nach vieler Mühe gelnag es hinzugerufenen Merzten, fünf ber Ruffen wieber gum Bewußtfein gu bringen und fie am Leben zu erhalten, ber fechfte Gefangene ift ber Ginwirfung bes übermäßigen Altoholgenuffes alsbalb erlegen.

Uebertrumpft. Gin Gefchäftsmann, ber alts ichlechter Babler in üblem Rufe ftanb, mandte fich an ben befannten Barifer Banfler Samuel Bernhard mit ben Morten: "Mein Berr, ich werbe Sie in großes Erstaunen segen. Ich heiße . . . (hier nannte er seinen | 5. Ouverture z. Optte. Der Ramen), fenne Sie gar nicht, wünsche aber dennoch 50 Louisd'ors von Ihnen zu borgen." "Und ich," antwortete Bernard, "werbe Sie in noch größeres Erstaunen fegen; ich fenne Gie - und boch leihe ich Ihnen bas

#### Bücherichau.

Die Anfgabe bes Glugwefens im Rriege fest in einem febr intereffanten | 2. Auffay Major Otto Romberg in ben foeben erfateneuen Seften 121-123 von Bongs Junkrierter Rriegogeicichte "Der Rrieg 1914/1917 in Bart und Bilb" (Deutiger Berlagshaus Bong & Co, Berlin 23. 57, modentife ein Beft ein Beft gum Breife non 30 Big.) auseinanber. Der befaunte Artegemaler Martin Froft, ber fett Boginn bes Artoges an ber Front weilt, fügt in benfelben Seften einige febr gelungene Bilber wie "Frangofiche Flieger beidiegen beutide Graben an ber Comme", fowie "Feinbliche Flieger über einen Bionierpart" bingu. In bam maunigfacen Inhalt ber Befte find nod eine Reihe lefenswerter Mrtifel. 3n bem Saupttell bes Bertes "Der Beltfrieg" finden mir eine außerorbentlich flare Dar-Bellung bes rumanifden Relbzuges bis gur Erreidung ber Gereth-Linte, von bem moblbefannten Militarfariftfteller Bilbelm con Maffom In ben neuen Seften bat ber Berleg nicht mit Bilbern non Artegeteilnehmern, erflarenben Rarten und überfietlichen Blanen

#### Kurhaus Bad Homburg.

Samstag, 21. April. Nachmittags von 4-6 Uhr. Konzert in der Wandelhalle. 1. Historischer Marsch. Herzog von

Braunschweig. 2. Ouverture z. Op. Albin Flotow 3. Prinz Heinrich, Gavotte Gropp 4. Fantasie a. d. Op. Romeo

und Julie Gounod Millöcker Bettelstudent Wo meine Wiege stand,

Walzer 7. Romanze aus Eine kleine Nachtmusik

Mozart 8. Grosses Potponrri a. d. Op

Die Czardasfürstin Kalman Abends von 8-9% Uhr. Ueber Berg u. Tal. MarschSuppé Ouverture s. Op. Maurer Schlosser Gavotte a. d. Op. Don JuanGluck Potpourri a. d. Ballet Die Puppenfee 5. Schön ist die Welt. Walzer aus Endlich allein Lehar. 6. Auch ich war ein Jüngling ans Der Waffenschmied 7. Die Heinzelmännchen Eilenberg

Der für jedermann unentbehrliche "Ariegsratgeber"

> ift in ber Beichaftsftelle des "Taunusbote" zu haben.

Der Ariegszuftand erklärt.

Rirchliche Anzeigen.

Sottesbienk in der evang. Erlösenkirche. Um Sonntag Mis. D., 22. April. Bormittags 8 Uhr: Christenlehre für die Kon-strmanden des Herrn Dekan Holzhunfen. Bormittags 8 Uhr 40 Minnten. herr Pfarrer Wenzel. Ev. Joh. 1. 12—13. Bormittags 11 Uhr. Kindergottesdienst. herr Pfarrer Wenzel. Allgemeine Katechese. Nachmittags 1 Uhr. Ausslug der Konstrmanden des Herrn Pfarrer Wenzel. Tresspunkt: Sanato-rium Baumstark.

rium Baumftark.

rium Baumstark.
Rachmittags 2 lihr 10 Min.: Herr Dekan Holzhau en. Eph. 2, 4—10.
Pittwoch, ben 25. April. Abends 8 Uhr 30 Min. Kirchl. Gemeinschaft im Rirchensanl 3.
Donneceing, den 26. April. Abends 8 Uhr 10 Min. Kriegsbeistunde mit anschließender Feier des Heil. Abendmahls. Herr Pjarrer Wenzel.
Getresdienk in der evang. Sedächtnisktreche.
Um Sonntag Mis D., 22 April.
Bormittags 3 Uhr 40 Min. Herr Dekan Holzbausen.

Dolghaufen. Mittwoch, 25. April. abends 8 Hhr 10 Min. Rriegsbeiffunde herr Pfarrer Wengel

Freibant.

damstag, den 21. April, illiags 8 Uhr wird auf dem inder Rindfleisch roh 1½, ab Golbersleisch sterililert Breife von IR 1.40 sab berfauft unter Borlage Bei Abgabe won 1 Bfunb millen 10 Fleifchmarten -10 abgegeben merben. Un fommen bie Mufangebuch. (1498)Comburg, 20. April 1917.

L Barterre-Limmer Bo? jagt bie Gefchafts-

Shlachthofverwaltung.

HE Dermieten marmohnung mit Ruche Grat, (Gennenfeite, freie Sage) mit mentil, mit Gas, et, Baffen u. Gartenng Angufchen gwifchen 1. bille gu erfragen :

Embinandeplay 16, II. 1. April ju vermieten Manfarbengimmer bie, mabliert ober unmöbliert.

Ferdinanbeplat 14.

Greundliche 3 Bimmerwohnung

Sächerei Beber, Sangenheim.

nah mibliertes Jimmer juffen ju vermieten 1106a Louisenstraße 28.

ae 2 Bimmer wohnung Löwengaffe 27 im Dirtigheimerftrage 13.

nerrewohnung namer wie Bab und Inindient ober nemöbliert)
niem Daufe preiswert
niem Garten am Saufe.

beiginmer - Wohnung Caftilloftraße 7.

Burn, 3 ob. 4 Zimmerwohnung mit Aubohör gavermieten. Woltelfc Gaslicht unmanden Gerecht, Ballfrage 5.

Schone große 3 Zimmerwohnung ber Rengeit ontipredenb eingerichtet mit Gas, Baffor und aleftr. Licht per 1. Mai ju vormieben. Oberurfelerpfab 18.

In neuerbautem Baufe Uffingerftr fcone

Simmerwohnung. mit Bubehör gn vermieten Raber 1002x Sobeitrafe 15. Dobestraße 15.

2 Simmerwohnung mit Bubeher verfegungshalber fofort Louis Sattler, Sobeffrage 44.

Gine geraumige 3 Zimmerwohnung te Gas und Eleftrifc und allem Bubehor an rubige Beute gu berm. Dobeftraße 42.

Rleine

2 immemerwohnung su permieten 412 la) Louifenftrage 26 III. Gt.

Großes heizbares Zimmer unmabliert an rubige Berfon anfs Jahr ju vermieten. Raifer Friedrich-Bromenabe 22, 11

- Erfter Stad -950a Soone 3 gimmer - Bohnung Rache, Manfarbe, Gas und Baffer nebft allem Bubebor vom 1. 3unt ju vermieten. Mim Mifbiberg 16.

€ine Son number

gu vermieten 151a hinter ben Rahmen Rr. 35.

3 u. 2 Zimmerwohnungen au vermigten. Souifenftrage 74.

In meinem Saufe

Gymnafiumftrage 12, ift bas Dodpart. 4 fibl. Bimmer, großer abgefchl. Borplat, Bas und eleftr. Bicht, Beranda, Bad Bleichplat, Speicher und fonRigem Bubebor foom ober fpater gu vermieten. S. Wertheim.

Geraumige

3 Zimnterwohnnng mit Manfarbe, Bleiche und Erob kenboben fofort an rubige Leute 1034a Oberurfelerpfab 12.

Wedbl. Zimmer gu vermieten Löwengaffe 11 I

Stumerwohnung mit Bubebor, Gas und Baffer ju

Raberes Ramausgaffe 8.

Schone.

2 Bimmerwohnung mit Rade an rubige Leute ju per-Lange Meile 3 m teten am Ronbell 1457a

4 Zimmerwohnung an rubige Familie fofort gu bermieten. Gas u. Baffer werhanben. 131a Rathausgaffe 8.

& Bimmerwohnung mit 2 Manjarden Elifabethenftraße 41 part. ab 1. Juli evil auch früher ju vermieten. Bu erfragen 1122a Wallftrage 5 part.

3 Rimmerwohnung 1. St. Sinterhaus Sobeitr 8. mit Bubehor gum 1. Mpril gu ber-

Moborne

3 Rimmerwohnung 2 Maniarben, Gas, und elef. Licht in rubiger Lage per 1. Juli ju vermieten. Bu erfragen Dietigbeimerftraße 24.

Kleine 2 Zimmerwohnung au permietes. Ballrage 31.

= Schone Aussicht 28 = 4 Rimmer - Wohnung mit Bubebor fofort ober fpater ju pormieten. Raberes part baf. 820.

Am Mühlberg 33 babice & Bimmerwohnung mit Bubehby an rubige Loute gu vermieten. Raberes ju erfragen Louifenftraße 43.

Chene.

2 Zimmerwohnung mit Bubebor, Gas und BBaffer, an rubige Leute ju vermieten Louifeuftrage 43.

Shon, großes, möbliertes

Ziehrer

Bimmer

ju vermieten Arthur Berthold Sonifenftrege 45, Schirmfabrit.

Schöne (1268a 4 Bimmerwohnung im Seitenban mit allem Bubebor ju vermieten. Louifenftraße 24.

2 ober 3 Zimmer mit Ruche und allem Bubehor gu ammen ober getrennt ju permieten Maberes Dbergaffe 18.

Große 2 Bimmerwohnung komplett im 1. Stock, jum 1. Bebt gu vermieten

Bohnung

Dorotheenftr. 11

Bimmer, Riche, 9 Manfarben, Balton, Bentralbeigung eleftr. Sicht und Garienbenugung fofort uber fpater ju bermieten. Much mobliert. RiffeleffRrage 3.

3 Zunmerwohnung mit Gas und eleftrifch Licht fofort au vermieten. Withiberg 11.

or tungshalber

große 4 Bimmerwohnung, parterre mit Borgarten fofort ober gum 1. April ju vermieten.

Ferdinandsanlage 5, I.

3 Zimmerwohnung mit Gas u. eleftr. Licht per fofort ju vermieten. Mabiberg 11.

2 oder 3 Zimmer mit Ruche und allem Bubehor gufammen ober getrennt ju permieten. Dafelbit ein großes, belles Bimmer, mobliert ober unmobilert abjugeben. 218a Raberes Obergaffe 18.

128a Schone

3 Zimmerwohnung mit gr. Balton, Gas, elettr. Licht u. allem Bubehor Glifabethenftr. 44 II ofort preiswert ju vermieten. Raberes im 1. Stock.

Bimmerwohnung mit 2 Manfarben Elijabethenftraße 41 parterre Ab 1 Juli ettl. auch früher gu verm.

gu erfrag. Wauftrage 5 part. (1122a

Soon mobil. Zimmer ju vermieten. Bu erfragen in ber Gefdaftsftelle bs. Bl. u. 634a

3 Zimmerwohnung

mit Rilche, 1. Stod. aufs Jahr Pu permieten Bromenabe 37.

Ein leeres Zimmer und zwei Manfarben, auch gum Unterftellen von Dobein geeignet, gu vermieten. Bu erfragen in ber Gefcaftsftelle u. 985a

— 2. Stod —

Shone 3- 43immewohnung mit famtl. Bubchor Bas u elektr, Licht au permieten. Raberes 1349a R. F. Promexade 111 . part.

2 Rimmerwohnung mit Bubehr im Geitenbau ju bermieten. Raifer Friedrich-Bromenabe 87.

3. St. Landgrafenftr. 38 2 Bimmer, Bab unb Rache an gang rubige Leute ju vermieten.

Raberes im 1. Stod ober 7044 Löwengaffe 5.

3 Zimmerwohnung im 1. Stod mit Bubehor an rubige Leute gu vermieten. Raifer Friebr. Bromenabe 37.

4 3immerwohnung eleftrifd Licht, Gas. Balton und allem Bubebor ju vermieten. 635a Ede Wallftrage u. Glifabethenftr 33

Rleine 2 Rimmerwohnung au vermielen

Sowengaffe 27. Bu erfragen Dietigbeimerftr. 18

**Офоте** 2 Rimmer wohnung mit Bubebor, Gas und Waffer an ruhige Leute gu vermieten. 808a) Louifenftrage 43.

But möbliertes Zimmer 996a) gu verm. Elifabethenftr 47 II.

3 Zimmerwohnung nebft allem Bubehor u. Gartenanteil im 2. Dbergeichof Geifgrunbfir. 9 ab 1. Mai gu vermieten. 1076a Raberes Dorotheenftrage 31.

# Milchkarten.

Es ift besbachtet worben, bag Inhaber von Milchtarten bas nach erfolgter Abgabe ber Dilch auf ben Tagesabichnitten gemachte Entwertungszeichen (blauer Strich) gn entfernen verfucht haben, um fich nochmals in ben Befit ber Tagesmenge an Diich ju verfegen.

Derortige Bortommniffe werben fur bie Bufunft jur Angeige gebracht und bie Beftrofung bes Taters berbeigeführt werben.

Bab Somburg v. b. Sobe, ben 19. April 1917

Der Magistrat

1495

Lebensmittelverforgung.

# Holzabgabe zum Caxwert an minderbemittelte Einwohner.

Diejenigen Ginwohner, welche in ber Beit wom 7. bis 15. Febr. 1917 im Rathaus Bimmer Rr. 15 bie Ueberlaffung von Brennhols aus bem Stadtwald auf Grund ber forftamtlichen Tage beantragt haben, werben in Renntuis gefett, bag bie Buteilung bes Brennholges nunmehr erfolgt ift. Die betreffenben Bolgabfuhricheine tounen vom Montag ben 23. b. Monats ab bet ber Stadtfaffe eingeloft werben. Die Abfuhr ift nur an Bochentagen von Sonnenaufgang bis Connenuntergang geftattet. Die Abfuhricheine muffen bor ber Abfuhr bes Bolges bem Roniglichen Forfter Leouhardt babier, Saalburgftrage 121, ausgehandigt werben. Das Sols muß bis jum 1. Juli b. 36. bezahlt und abgefahren fein.

Bab Somburg v. b. 5., ben 17. April 1917

Der Magiftrat II.

1841

Feigen.

# Betr. Seffebung der Anliegerbeitrage ju den Reinigungskoften der Conisenftraße.

Der Begirfsausfoug ju Biesboben bat unterm 15 Mpril bs. 35 B. A. 101/1.17 auf Grund ber S§ 9 und 77 bes Rommunal-Ab-gabengefebes genehmigt, bof bie Anlieger ber Louifenftrage - von ber Schulftraße bis jur Raifer Bilhelmftraße — gemäß § 4 bes Ortsftatuts vom 9. Oftober 1913 ju ben Roften ber Reinigung biefes Stragenteiles im Jahresbetrage von rund 3350 DR, 70 v. D. nach Berhaltnis ber Frontlänge ihrer Grundftude beigutragen haben und zwar far bie Beit vom 1. April 1917 bis 31, Mary 1920.

Dies wird auf Grund bes & 9 bes Rommunal-Abgaben Gefebes mit bem Anfügen befannt gemacht, bag Befolug nebft Unterlagen innerhalb ber nachften zwei Wochen, vom Tage ber Beröffentlichung ab mabrend ber Dienftftunden im Stadtbauamt offenliegen.

Beschwerben gegen biefen Beschluß tonnen innerhalb biefer Frift bei bem Begirtsansichus erhoben werben.

Bad Somburg v. b. S., bert 19. April 1917.

1490

Magiftrat (Bauverwaltung.)

# Disconto-Gesellschaft **Hauptsitz Berlin**

Kapital u. Reserven rund M 420,000000

Berlin, Antwerpen, Bremen, Essen, Frankfurt a. M. London, Mainz, Saarbrücken, Cépenick, Cüstrin, Frankfurt a. 8. Ho miburg v. d. H.. Offenbach a. M., Granienburg. Potsdam, Wiesbaden,

Hamburg : Norddeutsche Bank in Hamburg Köln : A. Schnaffhausen'scher Bankverein A.G.

Uebernahme von Vermögensverwaltungen, An- und Verkauf von Wertpapieren Annahme ven Depositengeldern zur Verzinzung auf. längere und kürzere Termise. Schrankfächer unter Mitverschluss des Mieters.

Auszahlungen gegen Kreditbriefe und Reiseschecks. Vermittlung aller bankgeschäftliehen Transakionen.

Zweigstelle

Bad Homburg vor der Kurhausgebäude

# Preise für Damen-Bedienung

Ropfmafchen mit Frifur IR 1.50 Kopfwaschen ohne Frisur M 1.-Für Maden unter 14 Jahre M -78 1846) Sinfache Frijur Frijur mit ftarker Welle IR 1.50 Breis - Ermäßigung auf alle Diefe Bebienungen bei

Rarien ju 10 Rummern Rarl Resselschläger, Hoffriseur

Bad Somburg.

Loutfenftr 87.

# deitungsträgerin

für Stadttour bei gutem Bobn per (1493)fofort gelucht.

Q. Staudt's Buchhandlung Louifeuftraße 75.

# Engl. und franz. Sprachunterricht

Rachhilfe für Gauler in allen Sadern Borborottung får Brif. ungen Ginj. Freiw. Dolmetider se.

B. Dannhof,

Staatl. gepr. Sprachlehrerin Sobenftrage 33, I.

#### Alleinmädchen für kleinen haushalt gefucht.

Schone Ausficht 20 1.

Früh = Kartoffelftecklinge (frühe Rofen und frühe Curier) werben nach Beftellungen angenommen bis 25. April

> Garinerei Bagner Ferbinanbeanlage 57.

# Dianing oder Blugel

gebraucht, wenn auch reparaturbeburftig, au taufen gefucht. Bu erfr. in b. Geichäfteftelle be. Bi. u. 1491.

Befucht fofort ein jung. juverlaffiges

# Wladmen

gu gwei Rinbern. Bu erfragen Frau Sanenftein

Molfen - Muftalt.

Sauberes guverlaffiges

#### Mädchen (1501 für Dausarbeit gefucht.

Sakhank

gur goldenen Rofe.

#### Armes Mädchen verlor beute Morgen von Louifen-

ftrage 72 bis Rurhaus einen

— Zwanzigmarkichein — Der ehrliche Finber with gebeten, benfelben gegen Belobnung abjugeben Louisenftrage 72.

Schone.

#### 2 Zimmerwohnung

an rubige Leute ju vermieten. 1494a Sinter ben Rabmen 6.

1 ober 2 Zimmerwohnung mit Race für alleinftebenbe Berion gefucht. Offerten unter S. 1502 on bie Beichaftsftelle bs. Bl.

mit guter Schulbildung bei steigender Vergütung gesucht.

Taunusbote-Druckerei.

2 Zimmerwohnung mit Riche und affem Bubeher bis 15. April gu vermieten. 1302a Mablberg 28, 1. St.

Chone 1001a

3 Zimmerwohnung mit allem Bubebor im 1. St fof. gu permieten. Gluckenfteinweg 34

> Großes unmöbliertes Bimmer

an vermieten

Obergaffe 2.

487a

# Billa Ottilienstraße 6

8 Bimmer, Bubehor, mit allen Ein-richtungen ber Reugeit verfeben Großer Garten ift gu vertaufen ober 126e gu permieton.

Magerel Caftiffoffrage 8. Berantwortlich für Die Schriftieitung: Friedrich Rachmann; fur ben Angeigenteil: Deinrich Schubt; Druck und Bering Shabi's Buchdruckerei Sad Domburg D. D. Dop-

# Abgabe von Fleis

In ber laufenden Boche tonnen bon ben Debgern auf bezogen merben :

1) auf die Reichtfleifchfarte 160 Gramm frifches 50 Gramm Burft gegen Ablieferung ber Fleifcmatte

2) auf die Fleischfarte fur Sonbergulage 250 Gramm lieferung ber Fleischmarte Rr. 1 fur Die Beit vom 16 Die Detger find angewiesen, Die mit "De bei-

lich gemachten und mit einem amtlichen Stempel berfebenen für Die Sonbergulage mit 70 Bfg. fur bas balbe Bfb. (1) Baifte) in Bablung gu nehmen, fobag bas balbe Bfund a 40 Bfg. toftet.

Bab Somburg v. b. S., ben 19. April 1917.

Der Magit Lebendmittelweil.

# Intelligente, ältere

für Granatenkontrolle werden per

belfrich & Offi Oberursel Hohenmarkstraße

Neuheiten

gesucht

in Damen- und Kinderhüfen Blumer, Federn und Bändern (Auch Umarbeiten)

Kirdorferstrasse

# Bei Anzeigen,

Die nus telefonifch aufgegeben werben, übernehnn wir feine Gewähr far bie Richtigfeit, ba bei be telefonifchen Uebermittelung leicht Derfehler vorlaumn

Beichaftsftelle bes Tannusboten.

--------

Landgräflich Hess. concess

Homburg vor der Höhe

Versehüsse auf Wertpapiere Ankauf von Weekseln

Broffnung von Cente-Cerrenten III provisionsfreien Scheckrechnunge

Annahme von Spareinlag An- u. Verkauf von Wertpapier Schecks und Wechseln

auf ausländische Plätze.

Aufbewahrung und Verwaltung Wertpapieren und Wertsachen Vermietung v. Schliessfächern in uns. u. einbruchssicheren Stahlkamm

Färberei, chemische Waschan Gegründe Gegründet 1867.

J. Küchel

Bad Hemburg v. d. H., .. Louisenstrasse 21, .. 1

Schöne Ausführung, schnelle Bedienung. Mässige Preise

1744)

agebuo

defaiglei in bet 6 Est ollen

shiungen : nifenifche Buffer, Be H.Sont.

effizont

fatt bei

ligen Tag

mpfgelänbe Englände Die non f ne Schlacht Dir Echlad n. Die bem Geg e hingege mglifche en Bre Die All

eldit noch

n englifd em Tron enmer fern wfen if an ber

de frange 360

it. Hann Bulle .